

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Heike Wähler
Medienreferentin

Telefon
(03334) 64 – 510/512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

E-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 75/17 vom 27. April 2017

Einladung zum 3. Tag der Städtebauförderung

Der Bund, die Länder, der Deutsche Städtetag, der Deutschem Städte- und Gemeindebund und weitere Partner wie die Stadt Eberswalde laden am Sonnabend, dem 13. Mai 2017, zum dritten bundesweiten Tag der Städtebauförderung ein.

In Eberswalde wird der Tag um 10.30 Uhr auf dem Marktplatz mit dem Event „Guten Morgen Eberswalde“ eröffnet. Als Gast wird die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung, Kathrin Schneider, erwartet, um die Sanierungserfolge gemeinsam mit den Eberswaldern zu würdigen. Um 11.30 wird Stadtführer Tobias Otto mit einer kurzen interessanten Stadttour vom Zentrum in die östliche Altstadt führen. Mit der Grundsteinlegung Töpferhöfe wird zum Abschluss das Ansinnen der Stadt Eberswalde, hochwertige innerstädtische Wohnflächen zu entwickeln, bekräftigt. „Wir laden alle Bürger und Bürgerinnen recht herzlich zum Tag der Städtebauförderung in Eberswalde ein, denn es ist schon beeindruckend, in welchem großem Umfang die Städtebauförderung das Bild Eberswaldes in den zurückliegenden Jahrzehnten mitgeprägt hat“, so Eberswaldes Baudezernentin Anne Fellner.

Die Städtebauförderung hat die Verbesserung städtebaulicher Situationen in fest definierten Gebietskulissen zum Inhalt. Die Fördermittel setzen sich zu je einem Drittel aus Mitteln des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Eberswalde zusammen. In der Stadt Eberswalde gab es von 1992 bis 2016 ein Sanierungsgebiet, das nicht nur das Gebiet innerhalb der ehemaligen Stadtmauern sondern auch die Eisenbahnvorstadt und die Schicklersche Vorstadt umfasste. Bis Ende 2016 wurden für das Sanierungsgebiet mehr als 30 Mio. Euro an Städtebaufördermitteln bereitgestellt. Mit Unterstützung dieser Fördermittel konnten zahlreiche und sehr vielfältige Maßnahmen durchgeführt und finanziert werden.